# Staatsminister besucht Raumfahrtunternehmen MT Aerospace in Augsburg

28. April 2022

AUGSBURG Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat sich optimistisch zur Zukunft der Luft und Raumfahrt-Industrie in Bayern geäußert. Nach einem Besuch des Augsburger Hightech-Unternehmens MT Aerospace erklärte der Staatsminister: „MT Aerospace ist ein unverzichtbarer Eckpfeiler der bayerischen Luft- und Raumfahrtindustrie. Die heute präsentierten Projekte und Vorhaben zeigen exemplarisch die Leistungs- und Innovationsfähigkeit dieser Schlüsselbranche für Bayern."

MT Aerospace, eine Tochtergesellschaft des Raumfahrtunternehmens OHB, beschäftigt rund 550 Mitarbeiter in Augsburg. Der Spezialist für Leichtbau ist ein wichtiger Zulieferer des Ariane-6-Programms der European Space Agency (ESA). Zuletzt hatte ein Auftrag des US-Konzerns Amazon für den Start von Kommunikationssatelliten mit Ariane-6-Raketen für Aufsehen gesorgt. „Für unser Unternehmen und den Raumfahrtstandort Augsburg bedeutet dieser Auftrag Stabilität, Sicherheit und Wachstum", erklärte Hans Steininger, Vorstandsvorsitzender der MT Aerospace AG.

Mit anspruchsvoller Faserverbundfertigung, industriellem 3D-Druck und Wasserstofftechnologie plant MT Aerospace neue Märkte für moderne Mobilitätskonzepte zu erschließen. Aiwanger: „Ich bin mehr denn je sehr zuversichtlich, dass MT Aerospace für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist und gestärkt aus den jüngsten Krisen, die gerade auch die Luft- und Raumfahrtindustrie weltweit vor zum Teil existentielle Herausforderungen gestellt haben, hervorgehen wird."

Ansprechpartner:

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers